

Volles Programm im Jura

Ein gelungener Anlass einer kleineren Bahn war jener der Chemins de fer du Jura (CJ). In der Werkstätte in Tramelan wurde dem Publikum die Möglichkeit gegeben, verschiedene Dinge selbst auszuprobieren und die Wirkung gleich zu erleben. So konnte bei einem Rollschemel die Bremse ausprobiert werden und bei einem alten Führerstand der Arbeitsplatz des Lokführers. Die Montage von Radsätzen wurde demonstriert, ebenso die Unterflurdrehbank in der Remise. Im Aufnahmegeräude in Tramelan bestand die Möglichkeit, den Zugverkehrsleitern über die Schultern zu schauen. Die grosse Buswerkstatt im unteren Dorfteil von Tramelan war ebenfalls geöffnet.

Seit 1884 fahren die Züge durch die Freiberge. In der ältesten, verdunkelten Depothalle des Bahnhofs von Saignelégier wurde eine Ton- und Lichtprojektion von historischen und aktuellen Bildern sowie eine Szenerie mit Originalfahrzeugen und Utensilien aus dem Bahndienst gezeigt.

In Pré-Petitjean öffnete La Traction ihre Türen. Die CP-Dampflokomotive E 164 stand unter Dampf und machte Führerstandsfahren für die Besucher auf dem Depotgelände. Im

Depot stand die «neue» Dampflokomotive G 3/4 14 «Madlaina», die vom Appenzellerland in den Jura kam. Das restliche Rollmaterial stand rund um das Depot und konnte besichtigt werden. Die Informationen erteilten genügend Helfer auch auf Deutsch.

Zwischen den drei Standorten Tramelan, Saignelégier und Pré-Petitjean fuhren an beiden Tagen historische Elektrozüge von La Traction mit der Gem 4/4 122 mit zwei Plattformwagen und dem BFe 4/4 601 mit Steuerwagen des Train des Horlogers. ☺



Schön arrangierte Szenerie vom Baudienst in der verdunkelten Depothalle in Saignelégier.

Parallelauftakt in Le Noirmont mit den beiden historischen Zügen nach Tramelan und nach Pré-Petitjean.

